

Deutsches Symphonie- Orchester: Ticciati und die Akademisten



(Foto: Stefan Maria Rother)

Sie sind unter 25, hochtalentiert, bestens ausgebildet und für jeweils zwei Jahre fester Bestandteil des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin: die zehn Musikerinnen und Musiker der Ferenc-Fricsay-Akademie, benannt nach dem ersten Chefdirigenten des Orchesters. Sie lernen den Orchesteralltag nicht nur bei Konzerten oder CD-Aufnahmen kennen, sondern erhalten auch Unterstützung und Unterricht von DSO-Mitgliedern. Nun präsentieren sich die Akademisten mit Werken für Kammerorchester von Hindemith, Vasks, Debussy und Strauss. Am Pult steht Chefdirigent Robin Ticciati, Solist des Abends ist sein Bruder Hugo Ticciati an der Violine.

Programm, u.a.:

Paul Hindemith: Kammermusik Nr. 1 für zwölf Soloinstrumente

Peteris Vasks: ›Vox amoris‹ – Fantasie für Violine und Streicher

Claude Debussy: ›Prélude à l'après-midi d'un faune‹, bearbeitet für Kammerensemble von Arnold Schönberg

Freie Improvisation über ein Thema

Eintritt: 25 €, erm. 10 €

Karten: 030. 20 29 87 11 / tickets@dso-berlin.de / www.dso-berlin.de, Ermäßigte Tickets nur an der Abendkasse.

Veranstalter: Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Mit freundlicher Unterstützung durch den Förderkreis des DSO

FREITAG

07.12.2018

20 Uhr

Villa Elisabeth

Kultur Büro Elisabeth GmbH

Invalidenstr. 4a

10115 Berlin

Tel 030 – 4404 36 44

Fax 030 – 4404 23 62

kultur@elisabeth.berlin

www.elisabeth.berlin

Gesellschafterin:

**Ev. Kirchengemeinde
am Weinberg**